

1,08 Millionen für die „Kampstraße“

Das Land nimmt das Quartier neu in die Städtebauförderung auf

Salzgitter. Das niedersächsische Wirtschafts- und Bauministerium hat am Dienstag das Städtebauförderungsprogramm 2026 bekanntgegeben. Für die nachhaltige Entwicklung und Erneuerung von Städten und Gemeinden stellt das Land gemeinsam mit dem Bund rund 185 Millionen Euro bereit. Wie der SPD-Landtagsabgeordnete Stefan Klein mitteilt, wird 2026 das Quartier Steterburg mit weiteren 714.000 Euro gefördert. Zusätzlich fließen 1,08 Millionen Euro in die Maßnahme „Kampstraße“ in Lebenstedt, die neu in das Programm „Sozialer Zusammenhalt“ aufgenommen wurde.



Das Land gibt Geld: Investitionen in der Kampstraße und dem Quartier werden gefördert. FOTO: SZ-PA/RK

Die Beantragung zur Aufnahme des Quartiers in die Städtebauförderung ist durch seine Initiative im Februar 2022 in die Wege geleitet worden, so Stefan Klein in einer Pressemitteilung. Der SPD-Ratsantrag sei damals gemeinsam mit CDU und Freien

Wähler eingebracht und im Anschluss auch mit Bündnis 90 / Die Grünen leicht modifiziert beschlossen worden. Der Stadtrat habe Ende März 2022 somit die Grundlage für die jetzige Aufnahme in die Städtebauförderung gelegt, so Stefan Klein.

Durch das Geld des Landes sollen nicht nur städtebauliche

Erneuerungen und die Anpassung an den Klimawandel unterstützt werden. Für Stefan Klein ermöglichen die Fördermittel „zugleich nachhaltige Investitionen, um die Lebensqualität zu verbessern und die Attraktivität der Quartiere zu steigern.“ Darüber hinaus können sie die regionale Bauwirtschaft beleben.“



BUNDESGESELLSCHAFT FÜR ENDLAGERUNG

Wissen, was passiert

Informieren Sie sich online über die aktuellen Arbeiten im Endlager Konrad.




dialog@bge.de

Sie suchen eine Anzeige oder einen Artikel aus den letzten Wochen? Oder haben eine Ausgabe einmal nicht erhalten?

www.hallowochenende.de

Unter **www.hallowochenende.de** können Sie diese Ausgabe per e-paper ansehen und herunterladen.



Hohe Kurse nutzen, bevor sie weiter nachgeben! Gesammelte Werke aus Erbschaft & Alltag: Jetzt fair bewerten bei der Niedersächsischen Goldbörse Braunschweig

Die Niedersächsische Goldbörse Braunschweig: auch bekannt als **FOCUS MONEY** **Aktueller Goldkurs: 4.337,70 USD/Ounce** Juni 2026

Braunschweig. Nach einer längeren Phase sehr hoher Edelmetallpreise haben Gold und Silber zuletzt leicht nachgegeben. Solche Rücksetzer sind nach starken Anstiegen nicht ungewöhnlich: Viele Marktteilnehmer sichern Gewinne, wodurch die Kurse kurzfristig unter Druck geraten können. Dennoch liegt das Preisniveau weiterhin deutlich über dem langjährigen Durchschnitt. Für Privatpersonen, die Altgold, Schmuck, Zahngold, Münzen, Barren oder Silber verkaufen möchten, bleibt die aktuelle Marktlage daher attraktiv.

Wir sind jetzt auch am **Samstag von 10 bis 16 Uhr** für Sie da!



Gerade weil niemand den perfekten Höchststand exakt treffen kann, sollte eine gute Marktphase nicht ungenutzt verstreichen. Wer ohnehin über einen Verkauf nachdenkt, sollte nicht allein darauf hoffen, dass die Kurse noch weiter steigen. Erfahrungsgemäß folgen auf Hochphasen immer wieder ruhigere Marktabschnitte. Jetzt prüfen zu

lassen und anschließend geordnet zu entscheiden, kann deshalb sinnvoller sein, als auf einen möglichen Idealpreis zu warten.

In vielen Haushalten liegen Werte, die im Alltag kaum noch Beachtung finden: einzelne Ohringe, gerissene Ketten, alte Ringe, Armbänder, Zahngold, Silberbesteck oder geerbte Schmuckstücke. Was emotional keine große Rolle mehr spielt, kann finanziell überraschend wertvoll sein.



Oft ergibt erst die Summe mehrerer kleiner Teile einen spürbaren Betrag.

Bei der Niedersächsischen Goldbörse Braunschweig stehen Transparenz, Ruhe und eine nachvollziehbare Bewertung im Mittelpunkt. Die mitgebrachten Stücke werden verständlich und zerstörungsfrei geprüft. Kundinnen und Kunden können Fragen stellen, sich die Bewertung erklären lassen und danach frei entscheiden, ob sie verkaufen

möchten – ohne Zeitdruck und ohne Verpflichtung.

Auch Zahngold, Kronen, Brücken, Inlays oder Prothesenteile sollten nicht vorschnell entsorgt werden. Entscheidend ist nicht der äußere Zustand, sondern der enthaltene Edelmetallanteil. Eine fachgerechte Prüfung zeigt, welcher Materialwert vorhanden ist.

Besonders bei Erbschaften hilft eine neutrale Bewertung, Klarheit zu schaffen

und faire Entscheidungen innerhalb der Familie zu ermöglichen. Unser Tipp: Sortieren Sie nichts vorschnell aus. Bringen Sie lieber ein paar Stücke mehr mit als zu wenige – häufig liegt der größte Wert genau dort, wo man ihn am wenigsten vermutet.

Die erfahrenen Fachberater nutzen modernste Analysetechnik, um den Wert exakt und nachvollziehbar zu ermitteln. Grundlage für die Bewertung ist dabei immer der aktuelle Tageskurs. So stellen wir sicher, dass unsere Kunden einen marktgerechten und fairen Preis erhalten.

Kommen Sie einfach vorbei und überzeugen Sie sich selbst. Machen Sie aus ungenutzten Schätzen bares Geld – zuverlässig, seriös und zu Top-Konditionen.

Die Niedersächsische Goldbörse Braunschweig – transparente Bewertung, ruhige Beratung, faire Entscheidung.



Niedersächsische

GOLD BÖRSE

BRAUNSCHWEIG

NIEDERSÄCHSISCHE GOLDBÖRSE BRAUNSCHWEIG
 Damms 38
 38100 Braunschweig
 TEL: 0531/12184200

braunschweig@goldboerse.gmbh
 www.goldboerse-braunschweig.de

ÖFFNUNGSZEITEN:
 Mo.-Fr. 10:00 - 18:00 Uhr
 Sa.: 10:00 - 16:00 Uhr

GESCHÄFTSFÜHRER:
 N. GRANHOLM

Terminabsprache nicht notwendig
 größere Mengen können natürlich vorher telefonisch terminiert und besonders diskret behandelt werden.

DIE NIEDERSÄCHSISCHE GOLDBÖRSE KAUFT

1. Gold, Silber und Platinschmuck wie Ringe, Ketten, Armbänder, Anhänger, Broschen, Königsketten, Bettelarmbänder, Bruchgold und Feuerzeuge.
2. Zahngold mit und ohne Zähne oder im Gebiss, Brücken, Kronen, Inlays oder noch im Gebiss, kleine und große Mengen sauber und verunreinigt.
3. Markenuhren wie Rolex, Breitling, Cartier, OMEGA und vieles mehr.
4. Gold- und Silberbarren in verschiedenen Größen.
5. Goldmünzen, egal ob einzelne oder ganze Sammlungen.